

## Das blaue Wunder von Breitenstein

Im Zuge der **Blue Monument Challenge** der IDF (International Diabetes Federation) beleuchtet die VAEB ihr Diabetes Kompetenzzentrum am Semmering am heurigen Weltdiabetes Tag (14.11.) in blau

Breitenstein am Semmering – Nach dem Wunder in Braunschlag, nun das Wunder am Semmering. Bahnfahrende der Südbahnstrecke werden in der Nacht von 14.11. auf 15.11.2012 ihr blaues Wunder erleben. Wer am Semmering vorbeifährt sieht in den Bergen ab der Dämmerung die blau erleuchtete Gesundheitseinrichtung der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB).

Die Idee stammt von der International Diabetes Federation (IDF), die mit der **Blue Monument Challenge** auf die Volkskrankheit Diabetes mellitus aufmerksam machen möchte. Weltweit werden am heurigen Weltdiabetestag Gebäude wie das Weiße Haus in Washington oder die Akropolis in Athen in blau erstrahlen.

In Österreich ist eben die VAEB mit Ihrer Gesundheitseinrichtung Breitenstein vertreten. Das besondere Engagement der VAEB zum Thema Diabetes hängt auch eng mit dem hauseigenen telemedizinischen Diabetikerprojekt „Gesundheitsdialog Diabetes“ in Zusammenarbeit mit dem Austrian Institute of Technology (AIT) zusammen.

Ab der Dämmerung wird die Gesundheitseinrichtung von der Firma Radon Lichtdesign ([www.florianradon.at](http://www.florianradon.at)) blau in Szene gesetzt. Bis 23 Uhr können Interessierte sich das Spektakel am Semmering ansehen.

Diabetes ist eine Volkskrankheit. Weltweit sind laut IDF rund 300 Millionen Menschen betroffen. Bis 2030 nimmt man an, dass sich die Zahl auf 440 Millionen Betroffene erhöhen wird. Alljährlich am 14. November wird daher weltweit der Weltdiabetestag begangen, um auf die Verbreitung der Krankheit aufmerksam zu machen. Der Weltdiabetestag ist 1991 von der IDF und der WHO ins Leben gerufen worden.

### Gesundheitsdialog Diabetes mellitus

Das 2011 mit dem E.T. Award ausgezeichnete Projekt, hat sich mit insgesamt 460 Teilnehmern bereits in der VAEB etabliert. Mit dem Kompetenzzentrum für Diabetes, der Gesundheitseinrichtung der VAEB in Breitenstein als Basis betreut man Diabetiker (Typ 1 und Typ 2) anhand von Telemedizin.

Lästige und umständliche, aber lebensnotwendige Dokumentation von Blutzuckerwerten und Co. wird vom Kernstück des Projekts, einem elektronischen Diabetikertagebuch namens „DiabMemory“, erleichtert. Es unterstützt die fortlaufende und konsequente elektronische Dokumentation der Messwerte und Therapiedaten. Ergänzend zu Blutzuckerwerten und Gewichtskontrolle werden hier auch Werte zu Aktivität und Wohlbefinden erfasst.

„DiabMemory“ basiert auf AIT (Austrian Institute of Technology)-Technologie und ermöglicht den Ärzten eine nachhaltige Kontrolle und Abstimmung der notwendigen Therapie im Sinne einer virtuellen Ordination. Die Zuckerwerte der Diabetiker sollen so auch langfristig stabil gehalten werden um Folgeschäden zu vermeiden oder deren Entstehung zu verzögern. Der „Gesundheitsdialog Diabetes“ setzt auf das Zusammenspiel von „Technik“ (Telemedizin) und Maßnahmen zur Änderung des Lebensstils (Bewegung, Ernährung, etc).

Die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB) ist im Jahr 2005 durch die Fusion der Versicherung der Eisenbahner und der Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaus entstanden. Sie führt als berufsorientierter Sozialversicherungsträger österreichweit die Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung für Eisenbahn- und Bergbaubedienstete durch. Neben den klassischen Sozialversicherungsleistungen bemüht sie sich besonders um die Gesundheitsförderung und vorbeugende Krankheitsverhütung für ihre Versicherten.

#### Kontakt:

VAEB – Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau - 1060 Wien, Linke Wienzeile 48-52;  
Madeleine Harbich bakk. phil.  
Phone +43 (0)676 8923 36308 E-mail: [madeleine.harbich@vaeb.at](mailto:madeleine.harbich@vaeb.at) - [www.vaeb.at](http://www.vaeb.at)